

Bericht des Spielleiters der Thüringer Schachjugend an den Jugendtag 2022

Ein weiteres Jahr der Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen und Verordnungen sorgten erneut dafür, dass es nicht möglich war, alle in der Spielordnung der Thüringer Schachjugend vorgesehenen Wettkämpfe durchzuführen. Besonders bitter war der Wegfall der Thüringer Einzelmeisterschaften 2021, die im „Harz-Park“ in Güntersberge stattfinden sollten. Trotzdem gelang es durch viele Initiativen einzelner Vereine und Schachfreunde, einiges vom Spielbetrieb zu retten.

Zur Ermittlung der Qualifikanten für die Deutsche Einzelmeisterschaft der Jugend führten wir erneut Qualifikationsturniere durch, diesmal dezentral. Ich danke Vimaria Weimar, dem Ilmenauer SV, Lok Sömmerda, Empor Erfurt, dem ESV Gera, BW Stadttilm und dem ESK für die Ausrichtung der Turniere. Die Durchführung war in der Regel ohne große Probleme. Leider gab es aber einen Streitfall bei ESK, der sich auf eine abenteuerliche Auslosung im Schweizer System bezog. Grund war wohl ein nicht ordnungsgemäßes Freeware Programm. Trotzdem für mich nicht verständlich. Man sollte auch in der Lage sein, so ein Turnier händisch auszulosen oder wenigstens erkennen, dass das, was das Computerprogramm ausgespuckt hat, so nicht stimmen konnte. Damit so etwas nicht wieder passiert, hat der ThSB ausreichend Swiss Chess Lizenzen erworben, die eingesetzt werden können, falls mal wieder Not am Mann ist oder wenn größere Veranstaltungen durch die ThSJ organisiert werden müssen.

Für dieses Jahr hatten wir ebenfalls die Thüringer Einzelmeisterschaft in Güntersberge geplant. Leider fiel auch diese Veranstaltung der Pandemie zum Opfer. Schlimmer noch, die Einrichtung hat die Pandemie nicht überlebt und muss zum 31.03.2022 schließen.

Die erweiterte Spielkommission hatte sich mit der Lage befasst und dank der Initiative von Andreas Günther und Vimaria Weimar eine Lösung gefunden, indem ein geeignetes Spiellokal zum regulären Termin der Meisterschaft zur Verfügung gestellt wird. Zwar bedeutet das, dass eine Reihe von Spielerinnen und Spielern täglich fahren müssen und sich Vereine von weiter her um eine Übernachtung selbst kümmern müssen, aber wir sind sehr froh, dass wir die Meister und Qualifikanten auf sportlichem Weg ermitteln können. Es erfordert natürlich eine Reihe von Helfern, um die Organisation sicher zu stellen.

Es hat sich bewährt dass wir in der schwierigen Zeit der Pandemie mehr Leute in die Entscheidungsfindung einbezogen haben, indem die erweiterte Spielkommission regelmäßig online tagte. Das sollten wir unabhängig von der Pandemie weiter so praktizieren.

Die Deutsche Einzelmeisterschaft der Jugend fand vom 22.-30.08.2021 in Willingen statt. Die Beschickung klappte reibungslos. Dank an alle Verantwortlichen, dass sie die Teilnahme ermöglichen haben. Ein besonderer Dank geht erneut an Stefan Koch, der wieder die Fäden der Organisation mit hohem Einsatz in der Hand hielt.

Die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften 2021 konnten leider auch nicht durchgeführt werden. Zur Qualifikation für die Mitteldeutschen Vereinsmeisterschaften wurden deshalb auch kleine Qualifikationsturniere organisiert. Danke an Schott Jena, Vimaria Weimar, BW Stadttilm und Empor Erfurt für die Ausrichtung.

In der Thüringer Jugendliga sind natürlich auch Verzögerungen aufgetreten. Wir sind aber optimistisch, dass wir die Punktspiele regulär zu Ende führen können.

Vom 17. bis 19. September 2021 fanden im Harzpark Güntersberge die fälligen Mitteldeutschen Meisterschaften statt, für deren Ausrichtung die Thüringer Schachjugend im letzten Jahr verantwortlich war. Vielen Dank an die fleißigen Helfer und vor allem an Rainer Gast für seinen Einsatz, durch den die Veranstaltung ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte.

Norbert Reichel
Spielleiter ThSJ